

Hermann Neubauer gewinnt zweites Rennen auf dem Salzburgring

Der Suzuki Motorsport Cup, Österreichs größter Markenpokal, präsentierte sich heute bei besten Bedingungen mit dem zweiten Rennen bei der Rundstreckentrophy auf dem Salzburgring, wieder mit prächtigen Leistungen seiner Piloten.

Nicht weniger als 22 Fahrer (17 Suzuki Swift Sport und fünf Ignis) waren bei der endgültigen Entscheidung der heuer erstmals geschaffenen Rundstreckenwertung am Start. So wie gestern wurde das Rennen zum absoluten Sekundenkrimi mit vielen Windschattenduellen. Nicht weniger als fünf Mal wechselte die Führung zwischen Victoria Schneider, Bernhard Auinger, Hermann Neubauer, Philipp Lietz und nochmals Hermann Neubauer. Am Ende hatte der Salzburger Lokalmatador Hermann Neubauer die Nase vorne und gewann das Rennen mit vier Hunderstel vor Bernhard Auinger, acht Hunderstel vor Philipp Lietz und eine Sekunde vor Victoria Schneider.

Dementsprechend konnte Neubauer jubeln: „Heute hat einfach alles gepasst. Wir sind mit neuen Reifen und besserem Luftdruck ins Rennen gegangen als gestern. Für mich renn entscheidend war eine Szene als mir Robert Pankl ins Heck fuhr und ich Victoria Schneider mit ins Kiesbeet beförderte. Zum Schluss hat sich wieder einmal etwas bewahrheitet, wer in der vorletzten Runde auf dem Salzburgring führt, gewinnt das Rennen nicht. In diesem Fall war das Lietz, den ich auf der letzten Runde noch abfangen konnte. Für mich ist dieser Sieg im Hinblick auf die derzeitige Führung in der Gesamtwertung des Rundstreckenpokales sehr wichtig, jetzt haben wir nur mehr die beiden Rallyes in Leiben und im Waldviertel.“

Zweiter im Rennen wurde Bernhard Auinger, der sein Ziel die Rundstreckenwertung zu gewinnen, knapp nicht geschafft hat: „Leider hat es nicht ganz geklappt, aber ein zweiter Platz Gesamt ist auch schön. Ich möchte Philipp Lietz gratulieren, er war heute wieder unheimlich stark und ist eine tolle Saison gefahren. Für mich ist das heutige Rennen wesentlich fairer verlaufen als gestern. Es hat richtig Spaß gemacht, leider habe ich beim Saisonauftakt in Melk gefehlt, dieses Manko war nicht mehr wettzumachen.“

Philipp Lietz wurde im heutigen Rennen Dritter hat sich aber damit die Rundstreckenwertung mit zwei Punkten Vorsprung auf Auinger geholt: „Es war eine sehr spannendes Rennen, wobei ich nicht unbedingt volles Risiko gegangen bin. Ich wusste, ich muss nicht gewinnen, sondern nur knapp hinter Auinger ins Ziel fahren. Natürlich bin ich mit dem Sieg in der Rundstreckenwertung sehr glücklich, darüber freut es mich, dass alles sehr fair abgegangen ist.“

Mit dem heutigen vierten Platz, hat die gestrige Siegerin Victoria Schneider ihr Ziel erreicht, bei der Rundstreckenwertung als Dritte aufs Podest zu kommen: „Das war heuer mein Vorhaben, dieses Ziel habe ich erreicht. Daher bin ich absolut happy. Das Rennen war sehr turbulent, einmal habe ich von rückwärts einen Schlag aufs Auto bekommen und dann gezittert, das Rennen überhaupt zu Ende fahren zu können. Schlussendlich hat es aber geklappt.“

Aber auch im Mittelfeld hat es tolle Zweikämpfe gegeben in die Mario Klammer, Robert Pankl und Thomas Heuer verwickelt waren. Sie wechselten ständig ihre Positionen und sorgten somit ebenfalls für einen spannenden Rennverlauf.

Dies traf weiter rückwärts auch auf Herbert Karrer, Franz Senn, Jörg Rigger und der zweitbesten Dame im Feld, Nicole Kern zu.

Auch Organisationsleiter Max Zellhofer war von den Leistungen seiner Piloten sehr angetan: „Alles ist fair abgegangen, wir haben 21 Starter ins Ziel gebracht. Toll war es auch, dass die Rundstreckenwertung erst heute beim letzten Rennen entschieden wurde, fünf Fahrer hatte noch die Chance den Titel einzufahren.“

Ergebnis des zweiten Rennens des Suzuki Motorsport Cup auf dem Salzburgring:

1. Hermann Neubauer 21:51,615, 2. Bernhard Auinger + 0,418, 3. Philipp Lietz + 0,814, 4. Victoria Schneider + 1,014, 5. Mario Klammer + 5,199, 6. Robert Pankl + 5,334, 7. Thomas Heuer + 5,677, 8. Herbert Karrer + 20,747, 9. Franz Senn + 21,016, 10. Jörg Rigger + 21,908, 11. Nicole Kern + 23,347. 12. Martin Niedertscheider + 23,467

Zur Rundstrecken Wertung im Anhang sei ergänzend erwähnt, dass nur jene Fahrer berücksichtigt wurden, die bei sechs von insgesamt acht Rennen an den Start gegangen sind. Bei Hermann Neubauer und Thomas Heuer, die beide mit jeweils 51 Punkten auf Platz Vier liegen, ist Neubauer als Vierter (zwei Siege) und Heuer als Fünfter (ein Sieg) zu führen.

Der Suzuki Motorsport Cup gastiert nächste Woche bei der Leiben Rallye in Niederösterreich. In der Gesamtwertung führt vor diesem vorletzten Bewerb der Salzburger Hermann Neubauer mit 109 Punkten, vor Mario Klammer und Philipp Lietz je 90 Punkte, Vierte ist Victoria Schneider mit 79 Zählern.